

*Betreff:***Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg: Stadt führt
Markterkundung durch***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

65 Fachbereich Gebäudemanagement

Datum:

21.09.2022

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig sucht innerstädtische Räumlichkeiten zur Erweiterung des Gymnasiums ‚Kleine Burg‘. Die Schule möchte nach der Wiedereinführung von G9 ihre 3-Zügigkeit beibehalten und ausgegliederte Teile der Schule näher an Haupthaus holen. Da sich kein geeignetes Grundstück im Eigentum der Stadt befindet, hat die Verwaltung ein Erkundungsverfahren gestartet, bekannte Unternehmer angeschrieben und die Unterlagen auf www.braunschweig.de/markterkundung-kleine-burg veröffentlicht. Dort gibt es alle weiteren Informationen und Kontaktdaten. Bis zum 14. Oktober ist es möglich, sich am Verfahren zu beteiligen und ein Angebot einzubringen.

Der Bedarf beläuft sich insgesamt auf etwa 3.800 Quadratmeter Nutzungsfläche (NUF), plus minus fünf Prozent, und soll in unmittelbarer Umgebung – bis zu zehn Gehminuten - der Schule (Kleine Burg 5 - 7) gedeckt werden. Grundsätzlich kommen unterschiedliche bauliche und vertraglichen Modelle in Frage: Neubau, Ausbau, Ersatzneubau beziehungsweise Miete, Pacht oder Kauf.

Die Durchführung des Markterkundungsverfahrens erfolgt im Auftrag der Stadt Braunschweig durch die Firma PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH aus Berlin.

Herlitschke

Anlage/n: